

Protokoll der zweiten Sitzung des 48. Studierendenparlaments der Universität Bielefeld am 01.09.2022

Protokoll: Eva Gruse

Tagesordnung

TOP 1: Formalia

TOP 2: Protokollgenehmigung

TOP 3: Gäste

- a) Fachschaft Soziologie
- b) Fachschaft Soziologie
- c) Fachschaft Wirtschaftswissenschaften
- d) Fachschaft Lehramt
- e) Vorstellung TV-Stud Bielefeld

TOP 4: Wahl des AStA

- a) Wahl eines Vorsitzteams
- b) Wahl der Finanzreferentin/ des Finanzreferenten
- c) Wahl der Sozialreferentin/ des Sozialreferenten
- d) Wahl sonstiger Referentinnen und Referenten
 - i) Kulturreferat
 - ii) Gleichstellungsreferat
 - iii) Referat für Ökologie, Nachhaltigkeit & Klimaschutz
 - iv) Referat für Internationales
 - v) Öffentlichkeitsreferat
 - vi) Referat für Hochschulpolitik

TOP 5: Bestätigung der Referent*innen der autonomen Referate

TOP 6: Wahlen und Nominationen

- a) Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen (4 Mitglieder)
- b) Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (4 Mitglieder)
- c) Kommission für Studium und Lehre (4 Mitglieder)
- d) Kommission für Universitätsentwicklung (4 Mitglieder)
- e) Bibliothekskommission (1 Mitglied)
- f) Gleichstellungskommission (3 Mitglieder)
- g) Qualitätsverbesserungskommission (4 Mitglieder und 4 stellv. Mitglieder)
- h) Kassenprüfer*innen für das Haushaltsjahr 2022 (4 Personen)
- i) Verwaltungsrat des Studierendenwerks (2 Mitglieder und 2 stellv. Mitglieder)
- j) Kuratorium Unigesellschaft
- k) Studienbeirat

TOP 7: Bericht des StuPa Vorsitz

TOP 8: Berichte des AStA, der autonomen Referate und AGen

TOP 9: Berichte aus Senat und Kommissionen

TOP 10: Anträge

TOP 11: Sonstiges

Anwesenheitsliste

TOP 1: Formalia

a) Begrüßung

Begrüßung durch den StuPa Vorsitz und Eröffnung der Sitzung um 18:20 Uhr

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßer Einladung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt (25 Stimmberechtigte). Keine Einwände gegen die ordnungsgemäße Einladung.

c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers

Eva Gruse (eva.gruse@uni-bielefeld.de) wird per Akklamation zur Protokollantin gewählt.

d) Feststellung des Tagesordnung

wird festgestellt.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Protokoll der konstituierenden Sitzung des 48. StuPa (21.07.2022)

Diskussion:

Marje Trescher (uni:links): Streichung auf S. 15 „Einer von uns ist [ALTER] und hat soziale Probleme“, weil die Person durch die Angabe des konkreten Alters eventuell leicht identifizierbar ist.

Antrag:

Ersetze auf S. 15 „[ALTER]“ durch „ist noch sehr jung“.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
23	1	0

TOP 3: Gäste

a) Fachschaft Soziologie

Antrag:

660€ für 3 Fachschaftstickets (1 Ticket á 5 Personen)

Begründung/ Details:

- DGS Kongress, den die Fakultät Soziologie ausrichtet
- die 3 Fachschaftskarten würden Fachschaftsarbeit erleichtern, Budget der FS reicht aber nicht
- Zweck: Vernetzung, insbesondere wegen COVID Ausfällen, Ansprechpersonen, Teil des Programms, das angeboten wird

Diskussion:

Christian Osinga (Kompass): Warum finanziert das nicht Fakultät, aber es scheint einen starken Bezug zur Fachschaftsarbeit zu haben, daher scheint das ok.

FS: Die Ticketpreise bestimmt die DGS, die Fakultät richtet nur aus, die stellt also lediglich den Ort.

LHG: Es wäre schön, wenn die Anträge nach Möglichkeit rechtzeitig eingereicht würden, damit die vor der Sitzung eingesehen werden können.

Christian Osinga (StuPa Vorsitz): Der Antrag ist vor der Sitzung eingegangen, aber nicht vor der Versammlung. Zukünftig wird dafür der noch einzurichtende Mailverteiler benutzt.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
26	0	0

b) Fachschaft Soziologie

Antrag:

1100€ für 5 Fachschaftstickets, die im Anschluss an den Kongress verlost werden

Begründung/ Details:

- Einrichtung Solikontingent, das FS-Budget reicht nicht
- Fachschaftstickets dürfen von allen Studis benutzt werden, nicht nur von Fachschaftsaktiven
- Verlosung von 5 Tickets (5 Personen/Ticket) bedeutet, dass Teilnehmer*innen die Tickets einreichen können und ihre Kosten erstattet bekommen
- Tickets kosten mind. 44€/Person, das können sich viele Studis nicht leisten, insbesondere bei den allgemein steigenden Kosten

Diskussion:

Christian Osinga (Kompass): Am besten wäre es, die Tickets vorher zu verlosen, damit Studis sich das auch leisten können und nicht im Zweifel auf den Kosten sitzen bleiben.

FS: Das würde unsere Kapazitäten überschreiten. Man muss vorher wissen, wer die Karten bekommt, weil man die Klarnamen mit anmelden muss.

Alina Grunow (Jusos): Vielleicht kann man alternativ das Versprechen, die Kosten zu übernehmen, verlosen.

FS: Die Karten können nur noch sehr kurzfristig, die Frist ist der 12.09., gekauft werden.

Lea Schlang (uni:links): Die Verlosung im Nachhinein ist hauptsächlich Werbung für den Kongress, hilft den Studis, die sich die Tickets nicht leisten können, aber nicht.

SfF: 44€ ist vor schon das günstige Ticket, für alle, die nicht FS sind, kostet das sonst 83€.

Thilo Theilen (SfF): Das Losverfahren ist nicht optimal und die Rückerstattung sieht auch nicht sinnvoll aus.

FS: Die Fakultät erstattet vier Karten, da der Kongress endlich mal hier ist. WiMis bekommen ihre Teilnahme von der Arbeitsstelle erstattet, die Studis aber ansonsten gar nicht, wenn der Antrag nicht angenommen wird.

Alina Grunow (Jusos): Das ist ein Armutszeugnis für die Fakultät. Wie wäre es, wenn alle Studis anteilmäßig etwas zurückbekommen, auch wenn man dann nicht allen das ganze Ticket erstatten könnte.

FS: Kritik wurde gegenüber der Fakultät schon geäußert.

Arvid Latendorf (uni:links): Ein Losverfahren, das nach Kauf stattfindet, sollte abgelehnt werden. In den zwei Wochen bis die Frist für den Ticketkauf abläuft könnte man einen Bewerbungsaufruf und die Verlosung machen.

Philip Terbrack (RCDS): Warum macht Fakultät das nicht?

FS: Vorher wurden drei Karten von der Fakultät übernommen, dieses Mal sind es vier.

Philip Terbrack (RCDS): Ist die Nachfrage denn da?

FS: Definitiv, es gab auch schon Nachfragen.

Christian Osinga (Kompass): Ist das nicht eigentlich Lehre, weil hier der FS-Vernetzungscharakter wegfällt?

FS: Sollte eine Studivertretung den Studis nicht gutes und zahlbares Studium möglich machen?

Christian Osinga (Kompass): Nein, sie sollte die soziale Infrastruktur stellen, aber nicht Lehrbücher/-materialien finanzieren.

FS: Wer ist denn dann zuständig?

Christian Osinga (Kompass): Die Uni Bielefeld, die Uni Gesellschaft könnte beispielsweise Ansprechpartnerin sein.

SfF: Wir sollten die Kosten für das Ticket schon übernehmen, aber mit Kritik daran, dass diese reine Elitenförderung schwierig und nicht sinnvoll oder zugänglich ist.

Alina vom Hofe (FeLi): Was sagt die Fachschaft zu Arvids Vorschlag?

Christian Osinga (Kompass): Was sagt das Finanzreferat?

Oğulcan Yumuşat (Finanzreferent): Das Losverfahren wird nicht gehen, wenn ein anderes Verfahren gefunden wird, ist es unproblematisch.

FS: Arvids Vorschlag ist super, das können wir so machen. Die Studis sollen sich bis zum 8.9. melden, danach verteilen wir die Tickets.

Lea Schlang (uni:links): Das ist ein guter Vorschlag, aber bitte die Kritik bzw. ein politisches Statement mit in die Mail packen.

FS: Das können wir zu zweit nicht entscheiden, ob das Statement in die Mail kommt.

Maximilian Volkmann (SfF): Vielleicht kann der AStA ein Statement veröffentlichen?

Julius Troles (Jusos): Arvids Vorschlag ist besser, aber vielleicht sollte man sich vorher trotzdem nochmal an die Uni wenden für die Finanzierung, um das nochmal versucht zu haben.

FS: Morgen soll die Mail an die Studis rausgehen, damit die auch Zeit haben sich bis zum Bewerbungsende am 08.09. zurückzumelden, daher würden wir das ungern noch aufschieben.

Campusgrün: Bitte deutlich machen, dass das Solitickets sind. Der AStA würde eine Mail mit der Kritik wahrscheinlich verschicken.

FS: Wir würden das dann so machen, dass die Personen sich melden, und wir dann die 5 Tickets voll machen.

Julius Troles (Jusos): Man könnte ja trotzdem noch mit der Uni-Gesellschaft sprechen.

Alina Grunow (Jusos): Macht bestimmt auch nichts, wenn die Mail einen Tag später raus geht.

Neuer Antrag:

1100€ für 5 Fachschaftstickets für den DGS Kongress. Interessierte Student*innen können sich bis zum 08.09. bei der Fachschaft melden, die anschließend die Tickets verlost.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
18	5	2

c) Fachschaft Wirtschaftswissenschaften

Antrag:

1200€ für die Tutor*innenfahrt

Begründung/ Details:

- Heizkostenpauschale gestiegen
- Kosten für cambio gestiegen
- Kosten für Essen gestiegen
- Tutor*innenfahrt statt Ersti-Fahrt, die Tutor*innen werden da geschult
- es werden ca. 40 Tutor*innen teilnehmen

Diskussion:

Friederike Wietschel (campusgrün): Warum müssen die Tutor*innen auf einer Fahrt geschult werden?

FS: Wir haben 250 Erstis, die können wir nur als FS nicht betreuen, daher kommen neue Leute als Teamer*innen dazu, die sich in der Regel nicht auskennen und daher geschult werden müssen.

Friederike Wietschel (campusgrün): Warum als Fahrt?

FS: Im Rahmen einer Fahrt funktioniert das besser.

SfF: Warum können die Tutor*innen nicht im Seminarraum geschult werden?

Christian Osinga (Kompass): Die Alternative für die Fachschaft ist wahrscheinlich drei Erstfahrten á 100 Leute mit den entsprechenden Kosten. Das ist so die günstige Version, die wir bisher immer sehr begrüßt haben.

Leon Meyer (LHG): Ist das eine ehrenamtliche Tätigkeit?

FS: Ja.

LHG: Tutor*innenfahrten gibt schon immer, sie stehen ja auch in der Satzung. Die Kosten können wir ja diskutieren, aber dass die stattfindet muss nicht diskutiert werden.

Lea Schlang (uni:links): Die Grundkosten sind von der Satzung erfasst, die aber sehr alt ist und natürlich nicht an steigende Kosten etc. angepasst ist.

Leon Meyer (LHG): Stimme zu. Wenn man sich die Inflation anschaut, wachsen die Kosten für die Fahrten kaum.

Philip Terbrack (RCDS): erinnert an die Anträge, die letztes mal beschlossen wurden

Friederike Wietschel (campusgrün): Was bedeutet die Mengenangabe 76 bei dem Haus?

FS: Das sind jeweils zwei Übernachtungen für 38 Personen.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
24	0	2

d) Fachschaft Lehramt

Antrag:

4000€ für die Erstifahrt, die jedes Semester statt findet

Begründung/ Details:

- Erhöhung des TNB von 25€ auf 30€

- Reduktion der TNZ von 130 auf 80 Personen plus 20 betreuende FS-Mitglieder
- Haus wie immer, Kosten diesmal 3200€
- Einkauf Lebensmittel (vegan): 2000€
- Mietkosten Auto

Diskussion:

Friederike Wietschel (campusgrün): Was passiert mit den anderen?

FS: Wer zuerst kommt, bekommt den Platz

Leon Meyer (LHG): Wie viel Interesse gibt es?

FS: Wir haben schon über 80 Anmeldung, obwohl die Mail erst vor 2 Tagen verschickt wurde.

Christian Osinga (Kompass): Bisher lief das immer so, aber vielleicht könnte sich die FS künftig ein anderes Konzept mit dem eventuell mehr Erstis für weniger Geld betreut werden können?

FS: Der Vorschlag wird in die FS zurückgetragen. Abseits von der Erstifahrt finden die Erstitage statt, an denen alle teilnehmen können.

Alina Grunow (Jusos): Lehramt-Student*innen haben noch andere Fächer, die in der Regel kleiner sind, aber auch Erstifahrten anbieten, an denen sie teilnehmen können.

Friederike Wietschel (campusgrün): Ich möchte nochmal betonen, dass es gut wäre, wenn man das Programm vor Ort plant, um damit mehr Erstis betreuen zu können.

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
21	0	0

e) Vorstellung TV-Stud Bielefeld

- Arbeitsgruppe der dgb Hochschulgruppe
- bundesweite Initiative für bessere Arbeitsbedingungen für stud. Beschäftigte an deutschen Universitäten; Kritik ist u.a.: Kettenbefristung, Krankentage, keine Interessenvertretung
- nächste offene Sitzung 15.09.: X-E1-202, 17-19 Uhr, Einladungsmail wird folgen

TOP 4: Wahl des AStA

Jede*r benötigt 2/3 Mehrheit (15 Ja-Stimmen). Der AStA ist gewählt, sobald Vorsitz, Finanzreferat und Sozialreferat gewählt sind. Die Gewählten scheidern dann aus dem StuPa aus.

a) Wahl eines Vorsitzteams

Diskussion:

Christian Osinga: Wollt ihr noch was zum ganzen Team sagen?

Oğulcan Yumuşat (SDS): Kann ich auch jetzt machen, aber die Wahlen kommen ja noch und das wichtigste steht im Arbeitsprogramm, das euch vorliegt. Stellt dazu gerne Fragen.

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Lena Bartsch	21	4	1
Oğulcan Yumuşat	21	4	1

b) Wahl der Finanzreferentin/ des Finanzreferenten

als Finanzreferent

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Sven Hellbusch	21	4	1

als Stellvertreterin:

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Alina vom Hofe	21	4	0

c) Wahl Sozialreferat

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Asena Adsiz	21	4	1
Thilo Theilen	21	4	1
Malte Meyer	21	4	1

d) Wahl sonstiger Referent*innen

i) Kulturreferat

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Sven Wolski	21	5	0

ii) Gleichstellungsreferat

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Meidine Padligur	22	4	0
Alina vom Hofe	22	4	0

iii) Referat für Ökologie, Nachhaltigkeit & Klimaschutz

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Jasmin Azari	22	4	0
Leo Binnewies	22	4	0

iv) Referat für Internationales

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Jasmin Azari	22	4	0

v) Öffentlichkeitsreferat

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Nathalie Sadowski	21	5	0
Jonas Dau	21	5	0

vi) Referat für Hochschulpolitik

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Ida Latendorf	21	5	0
Maximilian Hampel	21	5	0

TOP 5: Bestätigung der Referent*innen der autonomen Referate

auf nächste Sitzung verschoben.

--- Sitzungspause von 19:55 bis 20:00 Uhr ---

TOP 6: Wahlen und Nominationen

Senatswahlen finden am 25.09 statt. Nachwahlen sind möglich.

a) Kommission für Finanzangelegenheiten und Ressourcen FiKo (4 Mitglieder)

- Haushaltsplan und Finanzpläne der Uni werden besprochen
- gelegentlich werden Verteilungsschlüssel verhandelt

vorgeschlagen:

Julian Schmitt (Juso)

Luca Klinksiek (SfF)

Asena Adsiz (Juso)

Abstimmung im Block:

Ja	Nein	Enthaltung
23	0	0

b) Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs FoKo (4 Mitglieder)

- Forschung, Wissenschaft, Nachwuchs, Zielsetzung der Forschung
- Bielefelder Nachwuchsfond, Überbrückungsstipendien

vorgeschlagen:

Benedikt Kräußel (LHG)

Ergebnis bei Blockabstimmung unter c).

c) Kommission für Studium und Lehre LeKo (4 Mitglieder)

- Prüfung v. Studienordnung und -bedingungen

vorgeschlagen:

Marc Grünewald (SfF)

Philip Terbrack (RCDS)

Abstimmung von b) und c) im Block

Ja	Nein	Enthaltung
25	0	0

d) Kommission für Universitätsentwicklung (4 Mitglieder)

- Baufortschrittsberichte

vorgeschlagen:

Julius Troles (Jusos)

Elsa Mauruschat (SfF)

Abstimmung im Block:

Ja	Nein	Enthaltung
25	0	0

e) Bibliothekskommission (1 Mitglied)

- Geldverteilung & Bücheranschaffung

vorgeschlagen:

Heinz-Harald Tiemann (Kompass)

Abstimmung:

Ja	Nein	Enthaltung
25	0	0

f) Gleichstellungskommission (3 Mitglieder)

keine Interessierten.

g) Qualitätsverbesserungskommission (4 Mitglieder und 4 stellv. Mitglieder)

gestrichen wegen längerer Amtszeit der Mitglieder. Zwei stellvertretende Mitglieder werden noch gesucht.

h) Kassenprüfer*innen für das Haushaltsjahr 2022 (4 Personen)

- Ziel: Entlastung des Finanzreferats

- besteht aus: unvermuteter Kassenprüfung im laufenden Haushaltsjahr & reguläre Kassenprüfung nach Abschluss des Haushaltsjahrs
- einmalige Aufwandsentschädigung: 735€/Person

vorgeschlagen:

Leo Knauf (LHG)

Idris Erdogan

Elsa Mauruschat (SfF)

Christian Osinga (Kompass)

Diskussion:

Lea Schlang (uni:links): Hat die Person von der LHG dieses Jahr auch Zeit?

Alina Grunow (Jusos): Letztes Jahr ist es mit der Person gut gelaufen.

Max Volkmann (SfF): Das kann ich auch aus dem Haushaltsausschuss bestätigen

Abstimmung Leo Knauf (LHG):

Ja	Nein	Enthaltung
14	3	7

Abstimmung der anderen 3 im Block:

Ja	Nein	Enthaltung
25	0	0

i) Verwaltungsrat des Studierendenwerks (2 Mitglieder & 2 nachrückende Mitglieder)

vorgeschlagen:

Greta Wieland (Juso)

Christian Osinga (Kompass)

für Stellvertretung vorgeschlagen:

Elsa Mauruschat f. Greta Wieland

Thilo Theilen f. Christian Osinga

Sollte der StuPa drei Sitze bekommen wird Elsa den dritten Sitz füllen.

Abstimmung im Block:

Ja	Nein	Enthaltung
25	0	0

j) Kuratorium Unigesellschaft

auf nächste Sitzung verschoben.

k) Studienbeirat

auf nächste Sitzung verschoben.

TOP 7: Bericht des StuPa Vorsitz

- Mailliste von der letzten Sitzung verloren, daher noch kein Verteiler eingerichtet
- Namensschilder ausgedruckt
- diese Sitzung & besseren/größeren Sitzungsraum organisiert

TOP 8: Bericht des AStA, der autonomen Referate und AGen

schriftliche Abschlussberichte folgen

TOP 9: Berichte aus Senat und Kommissionen

keine Berichte

TOP 10: Anträge

keine Anträge

TOP 11: Sonstiges

nächste Sitzung: wahrscheinlich 20.10.

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr beendet.

Protokoll: Eva Gruse

Anwesenheitsliste

Uni klimaneutral und sozial – Students for Future (5 Sitze)

Azari, Jasmin	Anwesend
Volkman, Maximilian	Anwesend
Klinksiek, Luca	Anwesend
Theilen, Thilo	Anwesend
Kleineberg, Merle	Anwesend
Mauruschat, Elsa	Anwesend
Binnewies, Leo	Anwesend
Dau, Jonas	Anwesend
Sadowski, Nathalie	Anwesend

Juso Hochschulgruppe Bielefeld (4 Sitze)

Grunow, Alina Elisabeth	Anwesend
Troles, Julius	Anwesend
Bartsch, Lena	Anwesend
Hellbusch, Sven	Anwesend
Heinrichs, Rasmus	Anwesend
Nwosu, Alina	Anwesend
Rautenberg, Julia	Anwesend

Liberale Hochschulgruppe (4 Sitze)

Gebhardt, Jannis	Anwesend
Bilges, Fillipp	Anwesend
Meyer zu Heringdorf, Leon Bennet	Anwesend
Kräußel, Benedikt Georg	Anwesend

uni:links! (4 Sitze)

Trescher, Marje	Anwesend
Schlang, Lea	Anwesend
Gruse, Eva	Anwesend
Latendorf, Arvid	Anwesend

List for International Students (3 Sitze)

Tajdar, Milad	Abwesend
Mebrahtu, Abel	Anwesend
Abwonji, Beverly	Abwesend

Campusgrün (2 Sitze)

Wietschel, Friederike	Anwesend
Bauerdick, Lars	Anwesend

Ring Christlich-Demokratischer Studenten (2 Sitze)

Terbrack, Philip	Anwesend
Sundermann, Justus	Abwesend

die Linke. SDS sozialistisch-demokratischer Studierendenverband (1 Sitz)

Yumuşat, Oğulcan	Anwesend
Molls, Fabian	Anwesend

d.i.n.o. (1 Sitz)

Winterstein, Danja	Anwesend
Baştürk, Sevgi	Anwesend
Knwolin, Vanessa	Anwesend
Plett, Marik	Anwesend

Feministische Liste (1 Sitz)

vom Hofe, Alina	Anwesend
Nickel, Lea Emily	Anwesend

Kompass (1 Sitz)

Osinga, Christian	Anwesend
-------------------	----------

Liste zur Einführung einer Fakultät für Harry Potter Wissenschaft (1 Sitz)

Meier, Pia	Anwesend
------------	----------